

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868

26.2.1868 (No. 56)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 56.

Mittwoch den 26. Februar

1868.

Bekanntmachung.

Nr. 4181. Die Aufsicht über das Feuerversicherungswesen betreffend.

In Gemäßheit Entschliessung Großh. Ministeriums des Innern vom 30. Januar d. J. Nr. 1275 wird die dem Benjamin Pöös in Weingarten unterm 15. März v. J. ertheilte Bezirksagentur zum Abschluß von Versicherungsverträgen für die rhein. Feuerversicherungsgesellschaft in Mainz hiemit zurückgezogen und solches nach §. 10 hierher gehöriger Verordnung bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 20. Februar 1868.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

B. Dertinger.

Silfs-Berein zur Unterstützung der Nothleidenden in Ostpreußen.

14. Veröffentlichung.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind wieder eingegangen: Durch Expedition des Tagblattes: E. J. 1 fl. 45 fr., E. M. 1 fl., K. u. W. v. M. 4 fl., zusammen 6 fl. 45 fr. Durch Gemeinderath Stüber: Bon L. u. L. J. 5 fl., S. 1 fl. 10 fr., zusammen 6 fl. 10 fr. Durch Geistl. Rath Gaf: Bon Hauptlehrer Neff 1 fl., Diensthofen 18 fr., K. S. 1 fl., Ungenannt 30 fr., für die Nothleidenden in Ostpreußen 4 fl., desgleichen 1 fl. 30 fr., Frau H. 2 fl., P. P. 30 fr., G. T. 7 fl., v. S. 17 fl. 30 fr., Ungenannt 5 fl. 48 fr., Ungenannt 2 fl. 27 fr., zusammen 43 fl. 33 fr. Durch Hofprediger K. W. Doll: Bon Pfarrer Hüffel aus Leutesheim 7 fl., aus der Gemeinde Keppenbach durch Pfarrer Häuffer 16 fl., von S. am 15. Februar 2 fl., zusammen 25 fl. Durch Ed. Koelle: vom Comptoir der „Warte“ 120 fl. Gesammelt vom Bürgermeister von Staufen 54 fl. Frau Straus Wwe. 1 fl. 45 fr. Durch Bürgermeister Geiß von der Gemeinde Pöbelsheim 121 fl. 30 fr. Vom Amtsbezirk Durlach, 3. Ablieferung, 51 fl. 35 fr. Durch Pfarrer Wolfhard in Ibringen: Ertrag eines Konzerts, freiwillige Gaben verschiedener Gemeindeglieder, sowie von Schulkindern 60 fl. 30 fr., zusammen 409 fl. 20 fr. Im Ganzen 490 fl. 48 fr., worüber Duitung. Hierzu kommen laut unserer Veröffentlichung vom 19. d. M. 7867 fl. 47 fr., sind also bis heute zusammen eingegangen 8358 fl. 35 fr. Weitere Beiträge nehmen die im Aufruf genannten Komitemitglieder mit Dank entgegen. — Die badischen Blätter werden im Interesse der Sache um Aufnahme dieser Veröffentlichung ersucht. Karlsruhe, den 22. Februar 1868.

Die Haupt-Kasse.

Ed. Koelle.

3.3. Pferde- und Wagenversteigerung.

Donnerstag den 27. Februar d. J.,

Vormittags 9 1/2 Uhr,

werden in dem Hause Nr. 11 im vordern Zirkel gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

drei militärfrome Reitpferde,
zwei eingefahrene Wagenpferde nebst zugehörigem Reitzzeug und Zuggeschirr,
ein Stadtwagen,
eine Caleche,
ein Bernerwägelchen
und verschiedene Stallrequisiten,
wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 15. Februar 1868.

Köffel, Waisenrichter.

Versteigerungs-Lokal Karlsstraße 11.

Donnerstag den 27. Februar, Vor- und Nachmittags,

werden versteigert: Sekretär, Kästen, Etageres, Tische, Küchenschrank, Bettlade, 1 Uhr, Spiegel, Betten, Matrasen, Schawls, Tischtücher, 1 Handnähmaschine, 1 Waschmaschine, Ladeneinrichtung, eine Parthie feine Blumen, eine größere Parthie Herrenstiefel, Damen- und Kinderstiefel in Zeug und Leder, circa 40 Flaschen altes Zwetschgenwasser und sonst Verschiedenes. Gegenstände zum Mitversteigern werden immer noch angenommen.

Fr. Caspar.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Freitag den 28. Februar 1868,
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dahier gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 eigener Kleiderkasten,
1 Küchenschrank,
1 Waschtischchen,
1 Fauteuil,
1 Lederkoffer.

Karlsruhe, den 8. Februar 1868.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

3.3. Bekanntmachung.

Steinkohlenlieferung für die Militär-Verwaltung betreffend.

Die Lieferung des in der Zeit vom 1. Juli 1868/69 für sämtliche Garnisonen des Landes erforderlichen Bedarfs der Militär-Verwaltung an **Muhrer Steinkohlen** (Ofenbrand), bestehend in

74,200 Zentnern,

soll im Soumissionsweg vergeben werden.

Die Lieferung hat in den Monaten März bis Juni d. J. zu erfolgen; die Bedingungen hiefür sind die bisher üblichen.

Angebote hieauf mit Angabe des Preises frei Wagon **Mannheim** und **Mayau**, der Quantitäten und der Gruben sind mit der Aufschrift „Steinkohlenlieferung“ längstens bis Freitag den 28. Februar 1868,

Vormittags 10 Uhr,

portofrei an das Großh. Kriegs-Ministerium einzusenden oder in die hierzu aufgestellte Soumissionslade einzulegen.

Die Militär-Verwaltung behält sich die Wahl unter den Soumittenten vor und wird auf Diejenigen, welche die Kohlen direkt aus den Gruben beziehen und die gesammte Lieferung übernehmen können, vorzugsweise Rücksicht nehmen.

Karlsruhe, den 15. Februar 1868.

Sekretariat des Großh. Kriegs-Ministeriums.
Fischer.

Hausversteigerung.

3.2. Auf gestellten Antrag wird das zum ehelichen Gemeingute des Herrn J. G. von Carrinaga und seiner verstorbenen Gattin gehörige, Nr. 16 der Stephaniensstraße dahier gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt allem liegenschaftlichen Zugehör

Donnerstag den 5. März l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

zum Zwecke der Gemeinschafts- und Erbtheilung einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wobei unter den obervormundschaftlich genehmigten Bedingungen der **endaültige Zuschlag sofort ohne allen Vorbehalt** erfolgt, wenn die Summe von **33,000 fl.** oder mehr geboten wird.

Der Versteigerungsaft findet in dem zu verkaufenden Hause selbst, Stephaniensstraße Nr. 16, statt.

Das Haus geht sogleich nach ertheiltem Zuschlage in Besitz und Genuß des Käufers über. Die Versteigerungsbedingungen können bei

dem Unterzeichneten, Herrenstraße Nr. 20 A, täglich eingesehen werden.
Karlsruhe, den 18. Februar 1868.
Großh. Notar **Stoll.**

Liegenschaftsversteigerung.

3.2. Die den minderjährigen Kindern des Bierbrauers Georg Köllenderger dahier zugehörigen Liegenschaften, und zwar:

- 1) in der Gemarkung Karlsruhe: ein zweistöckiges Wohnhaus, zum Betrieb einer Bierbrauerei eingerichtet, mit Duer- und Seitengebäuden, Schopf, Waschküche, Hof und Bauplatz nebst aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, Nr. 13 der Langenstraße hier, einerseits neben Fabrikant Rudolf Heilbronner, andererseits neben Mina Diefenbronner gelegen und hinten auf die Jähringerstraße stoßend, taxirt zu 21,000 fl.;
- 2) in der Gemarkung Durlach: 29 Ruthen 42 Fuß Acker im Ruppensfad mit dem darunter befindlichen Felsenkeller, neben Bierbrauer Lang und Bierbrauer Grimm, taxirt zu 3500 fl.

werden in Folge richterlicher Verfügung am **Wittwoch den 11. März 1868,** Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhaus dahier einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und endgültig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungswerth auch nicht erreicht.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Schhaus der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. Februar 1868.
Sewin, Großh. Notar.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Herrn Domänenraths Friedrich Lichtenfels dahier werden am

Montag den 2. März d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

sämmtliche Fahrniße: Gold und Silber, Herrenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk u. allerlei Hausrath in seiner Wohnung, Pyreumstraße 7, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 22. Februar 1868.
Großh. Notar **Grimmer.**

Holzversteigerung.

3.3. Aus Großh. Hardwald werden versteigert:

Donnerstag den 27. d. M., Abth. Dueralleschlag, 420 Forsten, Bau- und Nutzholzstämmen III. Klasse, 15 Loose Schlagraum;

Freitag den 28. d. M., Abth. Dickes Jagen, 218 Forsten, Bau- und Nutzholzstämmen III. Klasse, 15 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft am ersten Tag auf der Friedrichsthaler Allee an der Rintheimer Duerallee, am zweiten Tag auf der Grabener Allee am Hagsfelder-Eggensteiner Weg, jedesmal früh 9 Uhr.
Karlsruhe, den 17. Februar 1868.
Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.

Pferdeversteigerung.

Freitag den 28. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden im diesseitigen Kasernenhofe

3 dienstunbrauchbare Pferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Gottesau, den 25. Februar 1868.
Verrechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.
A. Claus, Regimentsquartiermeister.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 28. Februar 1868,**

Nachmittags 2 Uhr, im Rathhaus dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 1 Weißzugschrank,
- 1 Chiffonniere,
- 1 Kommode.

Karlsruhe, den 8. Februar 1868.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 28. Februar d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr, im Rathhaus dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 50 Stück Cartonage-Gegenstände,
- 2 Spiegel, 2 Pfund Seide,
- 15 Stück Briestaschen und Cigarrenetuis.

Karlsruhe, den 8. Februar 1868.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 13b ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkoy, Mansarden, Magd- und Schwarzwasserkammer und sonstiger Zugehör, auf 23. April zu vermieten und Näheres Langstraße 111 zu erfragen.

* Amalienstraße 20 ist im Vorderhaus eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, verrohrter Speicherkammer und allen sonstigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Hirschstraße 12 ist der zweite Stock mit 3 oder auch 4 Zimmern, Küche, Mansarden, Speicherkammer, Holzstall, Keller und Theil am Waschkhaus auf 23. April an eine solide Familie zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

* Karlsstraße 33 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, im Hintergebäude auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* 2.1. Spitalstraße 25 ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, jedes mit eigenem Eingang, Alkoven, 3 Mansarden, Küche, Keller und allem Zugehör wegen Versezung auf 23. April billig zu vermieten.

* Jähringerstraße 14 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzremise, Keller, Anteil am Waschkhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Wegen Wegzug ist Herrenstraße 8 im Hintergebäude eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer u. auf 23. April zu vermieten.

— Eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 2 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör, ist Waldstraße 85 im untern Stock auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

* 3.2. Im innern Zirkel 24 ist der dritte Stock auf 23. April zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkoy, Küche, Keller, Speicherkammer, Anteil am Waschkhaus. Zu erfragen bei Herrn **Betz**, im Hause daselbst, parterre.

* Verlängerte Ritterstraße 34 sind 2 Zimmer, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten.

3.1. **Durlach.** Ein neu gebautes, zweistöckiges Wohnhaus, in angenehmer Lage, bestehend in 10 Zimmern, Küche mit oder ohne Garten, ist auf längere Zeit zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Adlerstraße 13a ist im Seitenbau parterre ein einfach möblirtes Zimmer auf 1. März zu vermieten. Näheres im Laden links der Hausthüre.

* Erbprinzenstraße 33 ist eine Stiege hoch ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten und kann bis 1. März bezogen werden. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Näheres daselbst, unterer Gang links.

2.1. Auf 1. oder 15. März sind in der Lindenstraße 2 zwei Zimmer zu ebener Erde zu vermieten. Auf Verlangen kann ein Zimmer für einen Diener dazu gegeben werden.

Wohnungsgesuch.

3.1. Eine freundliche Wohnung von 6—7 Zimmern nebst Zugehör, ebener Erde oder im zweiten Stock, zwischen der Kreuzstraße und Infanteriekaserne gelegen, wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen beliebe man bei Herrn Hoflieferant Haagel abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches im Nähen und Bügeln ganz geübt ist und etwas vom Kleidermachen versteht, wird sogleich gesucht: Karl-Friedrichstraße 15 eine Stiege hoch.

* Es werden sogleich 2 Mädchen gesucht, wovon das eine gut waschen und putzen kann, auch sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, das andere gut nähen kann und das Zimmerreinigen gut versteht. Näheres Erbprinzenstraße 20 im ersten Stock.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Akademiestraße 37.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 63 im Seitengebäude im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und nähen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der kleinen Spitalstraße 16.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen, sowie auch nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen im Gasthaus zum Wiener Hof.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 15 im Hintergebäude.

Kapitalgejuch.

3.3. 1000 fl. bis 1500 fl. werden gegen genügende Versicherung auf ein hiesiges Haus von einem sonst caventen soliden Geschäftsmann sogleich oder später aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft erteilt das Geschäftsbureau von Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

Agent in Hamburg.

Ein tüchtiger Agent mit einer großen Bekanntheit und besten Referenzen wünscht ein leistungsfähiges Haus für Landesproducte und Fabrikate zu vertreten. Gef. Zuschriften werden erbeten unter der Chiffre K. Nr. 251 an Herrn Saafenstein & Vogler in Hamburg.

Lehrlingsstelle.

3.2. Auf Ostern nehmen wir einen jungen Mann mit guter Handschrift und guten Vorkenntnissen in die Lehre.

A. Winter & Sohn.

Stelleantrag.

2.1. Ein ordentlicher, der Schule entlassener Knabe findet mit Lohn eine Stelle in einem hiesigen Geschäft. Näheres Langestraße 233 im obern Stock.

Verloren.

Ein schwarzer Episenfchleier wurde letzten Sonntag in der katholischen Kirche oder von derselben bis zur Ecke der Erbprinzenstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Analienstraße 14 im zweiten Stock abzugeben.

Verwechselfter Hut.

* Bei der Samstag den 15. d. M. in der Seiger'schen Kunsthalle zu Gunsten der Ostpreußen abgehaltenen humoristischen Abendunterhaltung wurde von einem Mitwirkenden ein grauer Filzhut mit blauem Seidenfutter gegen einen kleineren von gleicher Farbe mit röthlichem Futter, oder Montag Abend den 17. d. M. im Hotel Große verwechselft. Man bittet, denselben Langestraße 143 im zweiten Stock umzutauschen.

Verkaufsanzeige.

* Ein wohlerhaltener vollständiger Schienenherd mit Bratofen, einem Wasserschiff von Zink und einem Vögelhafen mit Rost ist billig zu verkaufen: Stephaniensstraße 58.

Hausgejuch.

In der Nähe der Langenstraße und wo möglich zwischen Adler- und Lammstraße, wird ein gut erhaltenes Haus zum Preis bis zu 19,000 fl. zu kaufen gesucht. Näheres Adlerstraße 19 im Kontor.

Unterrichts-Empfehlung.

3.3. Von einem Frauenzimmer dahier welches noch über einige Stunden des Tages verfügen kann, wird inner- und außerhalb ihrer Wohnung gründlich grammatischer

deutscher u. französischer Sprach- und Elementarunterricht, sowie auch gründlich theoretischer und praktischer Klavierunterricht erteilt. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

2.2. Alle Diejenigen, welche für Lieferungen oder Arbeitsleistungen zu der am 21. Februar im Eintrachtsaale veranstalteten Abendunterhaltung eine Forderung geltend machen wollen, werden hiemit aufgefordert, die befalligen Rechnungen bis heute Abend Friedrichsplatz 2, im Laden, abzugeben. Später einlaufende Forderungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Das Comite.

Chocolade.

Alle Sorten feiner Chocoladen aus der rühmlichst bekannten Fabrik von P. S. S. Chard in Neuchâtel empfiehlt

Wilhelm Hofmann.

Ch. Compter, Hofconditor, empfiehlt

Chocolade, alle Sorten, in vorzüglichen Qualitäten und feinsten Cacaomassen, Thee, acht chinesischen, in eleganter Verpackung, Vanille, schönst crystallisirte, Chocolade praliné in verschiedenem Geschmack etc

Holländische Sardellen

und Milchener Häringe, französische Capern, Düsseldorfer Senf empfiehlt **C. F. Dollmatsch Sohn,** beim Marktplatz.

A. Nishaupt, Hofconditor,

3.3. Friedrichsplatz 5, empfiehlt vorzügl. Punsch-Essenz, Bischof- und Cardinal-Essenz, feine Weine, Liqueure und Spirituosen, franz. Champagner, deutsche Schaumweine, alten Malaga, glacirte Früchte in Schachteln und offen, Bonbons jeder Art, feinste Chocolade, Cacaoigna, Thee, Vanille, Schalenmandeln, Malagarosinen, Compots und Syrops, große Auswahl Bonbonnières, schöne Drangen und Citronen

Nettig-Syrup,

ein bewährtes Linderungsmittel gegen Katarrh, Hals- und Brust-Leiden, in Flaschen à 36 fr. und kleineren à 18 fr. empfiehlt

Adolf Römhildt,

Ecke der Akademie- und Vinkenheimerstraße.

Linsen, große und kleine, Erbsen, ganze und geriffene, Bohnen, weiße, empfiehlt in bestkochender Waare **W. Grimm.**

THEE

bei **A. Winter & Sohn,** Friedrichsplatz 6.

Frisch gewässerten

Laberdan,

fein marinirte Häringe, holl. Milchener und Brathäringe, Bückinge, Scotinen, Anchovis, holl. und franz. Sardellen, Sardines in Del etc. empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Fastenbreebeln

täglich frisch empfiehlt bestens

B. Kaufmann,

*21. Langestraße 171.

Spenerer Export-Bier,

nach Wiener Art gebraut, sowie vorzüglichen Stoff Winterbier in Flaschen empfiehlt

Friedrich Maisch,

3.3. Ludwigsplatz 55b.

Karlsruher Wasser

20.20. von **F. Wolf & Sohn,**

Hoflieferanten in Karlsruhe. Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmes Nieswasser, sondern auch als vortreffliches Unterstüzungsmittel bei Kopfwehe, Zahnschmerzen u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30. fr., die halbe Flasche à 18 fr.

Hauptniederlage: Langestraße 104, Ecke der Herrenstraße.

Theerseife von **Bergmann & Comp.** in Paris, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 18 fr. **F. K. Weißbrod.**

Dr. Wiederhold's

Lederöl, 1 Pfd. 35 fr., 1/2 " 21 " bei **J. Küst,** Langestraße 44.

Materialien

zur Bodenwischbereitung in vorzüglichen Qualitäten empfehlen

2.2. **Gebrüder Jost.**

Bulcan-Öel

*2.2. (Maschinen-Öel) empfiehlt **Heinrich Rothweiler.**

Empfehlung.

Unterzeichneter bringt sein **Buchbinder-Geschäft** mit dem Bemerken in empfehlende Erinnerung, daß bei ihm alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten auf das Schnellste, Solideste und Billigste ausgeführt werden und bittet um geneigte Aufträge.

Jakob Kent, Buchbinder,
6.4. Kronenstr. 1.

Garantie.

Fr. Spelter,

Ecke der Langenstraße u. Marktplat,
empfehlte sein wohlaffortirtes Lager

Optischer Gegenstände.

Reparaturen werden prompt
ausgeführt.

Seidene Regenschirme von 4 fl. bis 10 fl., Alpacaregenschirme von 2 fl. 18 fr. bis 4 fl., Alpaca- Kinderregenschirme von 2 fl. bis 2 fl. 30 fr.,		Baumwollene Regenschirme von 1 fl. 24 fr. bis 2 fl. 42 fr., Kinderregenschirme von 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 48 fr.
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

L. Müller, Schirmfabrikant.

Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer
Auswahl
Ludwig Luder,
Waldstraße 49.

Franz. Ringelbaumwolle
für Kinderstrümpfe, achtfarbig, in vor-
züglicher Qualität empfiehlt
A. Himmelheber,
Nachfolger von Wilh. Himmelheber,
2.2. 165, Langenstraße.

Erdöllampen
zum Hängen empfiehlt eine Parthie von 1 fl.
12 fr. an per Stück
H. Markstahler,
2.2. kleine Herrenstraße 13.

Anzeige.
3.3. Die Werkzeugfabrik von
Karl Strigel in Constanz
hat in der Landesgewerbehalle
ausgestellt: Werkzeuge für Schrei-
ner, Glaser, Zimmerleute, Küfer,
Wagner und Dilettanten.

Cytra-Gebräu
von heute an bei
A. Prink.

Todesanzeige.

Schmerz erfüllt gebe ich Verwandten und
Freunden die Nachricht, daß heute Nacht mein
liebes Töchterchen seiner Mutter im Tod nach-
gefolgt ist.

Karlsruhe, den 25. Februar 1868.
Professor **Eduard Eisen.**

Beiertheim.

Speyerer Bier in Flaschen
empfehlte
N. Dörr, zum Löwen.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 6 Uhr Chorprobe vom
Fall Babylons.

Mittheilungen
auf dem
S. v. B. v. D. Regierungsblatt.
Nr. 9 vom 24. Februar 1868.
Gesetz,
den Hauptfinanzetat für die Jahre 1868 und 1869
betreffend.

Für Confirmanden

empfehle
**schwarzen Thybet, englische Lüstres und
Orleans,
Seidenzeuge, sowie fertige seidene Man-
tillen,
weiße Mulls und Organdys,
weiße Cachemire,
schwarze Tuche und Buckskin**
in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Julius Levinger jun.,
Langenstraße 147, dem Museum gegenüber.

Karlsruhe.
Im Hause des Hrn. Ph. Dan. Meyer
Fortsetzung des Verkaufs von Seidenstoffen aller Art, **Long-
Châles, Epigen-Châles und Rotondes, Foulard-
Kleidern und Tüchern, Cravatten** u. d. d.
Maurice Ulmo,
Fabricant de soieris de Lyon.

Quodlibet-Ouverture,
für das Klavier
zusammengestellt
von **Friedrich Krug.**
Preis 36 kr.
Verlag der Musikalienhandlung von **Fr. Dörr.**

Muhrfettschrot
(beste Qualität) verkaufen wir zu ermäßigten Preisen.
Birnbacher, Kunz & Comp.,
3.2. Kontor: Hirschstraße 62.
Gef. Aufträge nehmen für uns entgegen:
Herr **Conradin Haugel**, Langenstraße 139,
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3, und
A. Becker in Ettlingen.

Kalender für 1868.

Bei Müller & Gräff, Jähringerstraße 96, sind bis jetzt nachstehende Kalender eingetroffen:

- Bilderkalender 6 fr.
- Einfiedler-Kalender 12 fr.
- Illustrierter Familienkalender mit einer Prämien-Vertheilung von 1200 Thirn.** 18 fr.
- Nierig, deutscher Volkskalender 36 fr.
- Spinnstube von W. D. v. Horn 45 fr.
- Volkskalender für die alte und neue Welt 6 fr.
- Württembergischer Kalender 6 fr.
- Vaterlandskalender 10 fr.
- Kathol. Hauskalender 9 fr.
- Jahres-Vote 6 fr.
- Lustiger Bilder Kalender 9 fr.
- Sonntagskalender 8 fr.
- Landwirthschaftlicher Kalender 9 fr.
- Volksbote aus Baden 6 fr.
- Lahrer hinkende Vote** 8 fr.
- Nassauer hinkende Vote 6 fr.
- Wanderer am Bodensee 6 fr.
- Schiller-Kalender** in Abreißblättern 36 fr.
- Mannheimer Geschäfts-Kalender** 36 fr.
- der 48 fr.
- durchschossen 48 fr.
- Große Auswahl von **Taschen-, Portemonnaie- und Wandkalendern.**

Eintracht.

Die Bibliothek ist wegen Unwohlseins des Bibliothekars heute geschlossen.
Karlsruhe, den 26. Februar 1868.
Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 26. Febr. Theater in Baden.
Narziss. Trauerspiel in 5 Akten von Brachvogel.
Donnerstag den 27. Februar. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Die Nachtwanderin.** Oper in 3 Aufzügen, nach dem Italienischen. Musik von Bellini. Amine: Fräulein Enequist, als Gast.
Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.
Freitag den 28. Febr. **Fünftes Abonnementskonzert des Großh. Hoforchesters im großen Saale des Museums.** Anfang 7 Uhr.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde Getauft:

- 23. Febr. Max Heinrich, Vater Wilhelm Friedrich Ehrmann, Schreinermeister hier.
- 23. „ Georg, Vater Georg Bebold, Wagner.
- 23. „ Luise Karoline Marie, Vater Karl Schubert, Bergolder.
- 23. „ Karoline Juliana Jakobine, Vater Heinrich Esparth, Lokomotivführer.
- 23. „ Johanna Ottilie Friederike, Vater Johann Bieder, Schlosser.
- 23. „ Elise Julie, Vater Georg Däubert, Bäckermeister.
- 24. „ Max Friedrich Christian Karl, Vater Adolph Lindenlaub, Kürschner.

Gebraut:

- 23. Febr. Andreas Doll, Küstler von Heidelberg, mit Elisabetha Nürnberger von Heidelberg.
- 24. „ Karl Goh, Friseur und Bürger hier, mit Leopoldine Goh von hier.

Nachricht.

Kameraden der Zopfmiliz!

Den seit 25 Jahren im In- und Auslande weltberühmten

Karlsruher Zopfmilizen-Rauch-Krull-Tabak

bringe ich zur Erinnerung an den 28. Februar 1843 für den nun beginnenden 25jährigen Jubiläumstag 1868, welcher, wie bekannt, frisch und abgelagert, in Paqueten à 4 Groschen oder 12 fr. per Paquet mit der wohlgetroffenen und bekannten Illustration des Zopfmilizen-Lagers an der Pyramide der Aechtheit wegen gestempelt, mit dem Wappen des Verfassers geziert und unter Garantie des Alleinverkäufers abgegeben wird bei dem hiesig defortirten Zopfmilizen-Veteranen



Carolus Hauser Nr. 1,

gegenüber der gewesenen Zopfmilizen-Kaserne, Karlsstraße 27.

Zur Nachricht.

Hört ihr Leute und laßt euch sagen:
Zur Fastnachtszeit und andern Tagen
Empfehle frische **Leber-, Knack- und Griebewürst,**
Dazu ein' guten **Schwarzenmagen,**
Der nichts Besseres zu wünschen wird übrig haben.
Deshalb wünsche ich, vergeßt mich nicht.
Euer wohlgenogener

Jakob Dietrich,

neben der Zopfmilizen-Kaserne, Karlsstraße 25.

Ruhrer Fettschrot und Schmiede-Kohlen

in bekannter guter Qualität bei
Ad. Winter in Mühlburg und Marxau a. Rh.
Gef. Aufträge nehmen entgegen:
Herr **K. Stumpf**, Amalienstraße 11,
„ **Jul. Bodenweber**, Fasanenstraße, Ecke,
„ **A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz 6.

Freitag den 28. Februar 1868

Fünftes Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters im großen Museums-Saale.

Programm.

Erster Theil.

1. Sinfonie von Jos. Haydn, G-dur (militaire).
2. Arie aus der Oper „Julius Cäsar“ von Händel, gesungen von Frau Heritte-Biardot aus Baden.
3. Toccata von J. S. Bach, instrumentirt von Esser. Zum ersten Male.
4. Liederkreis von Eichendorff, komponirt von Robert Schumann, gesungen von Frau Heritte-Biardot.

Zweiter Theil.

5. Sinfonie (Ocean) von Anton Rubinstein.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Billete sind zu haben im **Billetverkaufs-Bureau des Großh. Hoftheaters** und Abends an der Kasse.

Preise der Plätze.

Ein reservirter Platz im Saal 1 fl. 30 fr.
Ein nicht reservirter Platz im Saal 1 fl. — fr.
Gallerie fl. 48 fr.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Fahrplan der Großh. Badischen Eisenbahnen,

sowie der
anschließenden Bahnen
Süd-West-Deutschlands,
Frankreichs und der Schweiz.

Mit den
Post- und Dampfboot-Verbindungen.

(Ausgabe vom 6. Februar 1868.)

Winterdienst 1867/68.

Mit einem Eisenbahn-Übersichtskärtchen.

Taschenformat.

In Umschlag geheftet.

Preis 6 fr.

Inhalts-Verzeichniß.

Eisenbahn-Übersichtskärtchen.
Großherzoglich Badische Eisenbahnen mit An-
schlüssen an sämtliche auswärtigen Bahnen.
Main-Neckar-Eisenbahn.
Main-Rhein-Eisenbahn.
Main-Weiser-Eisenbahn mit Anschlüssen.
Frankfurt-Offenbach.
Taunusbahn und Nassauische Eisenbahn mit
Anschlüssen.
Frankfurt-Main, linkes Mainufer.
Frankfurt-Soden.

Frankfurt-Homburg.
Frankfurt-Hanau-Nassau mit Anschlüssen.
Königl. Württembergische Eisenbahnen mit An-
schlüssen.
Schweizerische Eisenbahnen.
Pfälzische Eisenbahnen und Hessische Ludwig-
bahn mit Anschlüssen.
Verbindungen:
I. Dampfboote.
II. Eilwagen, Postomnibus u. Carriolposten.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 26. Februar:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, be-
schrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemälde-
galerie, sind bei dem Galeriedirektor zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer,
dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und
Nachmittags von 2—4 Uhr. (Die Steinreliefs dieser
Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh.
Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber
im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle auf-
gestellt.)

Theater in Baden:

„Narziss“, Trauerspiel in 5 Akten von Brachvogel.

Donnerstag den 27. Februar:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet
* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet
zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen
die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülften des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.
Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr; Sonntag
Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausgestellt:

108. Landschaft, von Vosberg. — 110. Aus dem Schwarzwald, von F. Aders. — 2. und 3. Zwei größert
Seeftüde, von Feodor Weber in Paris. — 9. Aus der römischen Campagna, von Köbel in München. — 10. Scheer
an der Donau, von P. F. Peters in Stuttgart. — 11. Vorbereitung zum Fest, von Anna Peters. — 16. Schwarz-
waldthal, von F. Aders. — 17. Nach der Schlacht, von Cordes. — 18. Drei Federzeichnungen, von G. Wegner.
— 20. Kuh am Wasser, von W. Schmitt. — 21. Winterabend, von A. Stadmann. — 22. Blumen, von Anna
Sterch. — 23. Norddeutsche Fischerhütten, von F. Aders. — 24. 15 Ansichten aus Spanien, nach Aquarellzeich-
nungen von F. Gibner, chromolithographirt von Storch-Kramer in Berlin. — 25. Gießbach im Allentale, von F.
Mayer in München. — 26. Am Faltshauerbache im Allentale, von Demselben.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und
Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr. Das Bibliothek- u. Lesezimmer ist
täglich Vorm. von 10—12 erwärmt.

Zhiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 fr. für die Person. Einzahlte Kapitalien
berechtigten zum freien Eintritt nach Rücksicht der darüber bestehenden Bestimmungen.

Wochengottesdienst. — **Donnerstag den 27. Februar.** Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

23. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 8"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 5	27" 8"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 4	28" 5"	"	trüb
24. Febr.				
6 U. Morg.	+ 2½	27" 10"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 4½	27" 10,5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 4½	27" 10,5"	"	Regen

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof Kaiser, Part. v. Pforzheim.
Deutscher Hof Körper, Fabr. v. Baden. Strübel,
Gutshof. v. Prag. Kempp, Weinhdlr. v. Oberkirch.
Strobel, Part. v. Coburg. Schirmer, Aktuar von
Bermersheim. Doll, Schuhmacher von Furtwangen.
Schneider, Kfm. v. Bremen.
Englischer Hof Trompet, Rent. von London.
Gold, Commerzienrath m. Frau v. Bonn. Weiler,
Oberst v. Rehl. Freiderr v. Jagemann v. Freiburg.
Mosbacher, Kaufm. v. Frankfurt. Variot, Kfm. v.
Schaffg. Odenheimer Kfm. v. Frankfurt.
Erbsprinzen Scholl, Kfm. v. Geln. v. Richter,
General v. Petersburg. v. Röder, Kammerherr a. D.
v. Freiburg. v. Göler, Stadtdirektor v. Baden. Hof-
mann-Bogel v. Frankfurt v. Kramer, Rent v. Berlin.
Goldener Adler Dietrich, Kfm. v. Queblinburg.
Maier, Kfm. m. Frau v. Prag. Oppenheimer, Kfm.
v. Heilbronn. Heulcher, Kfm. v. Nürnberg.
Goldenes Lamme Mammel, Fabr. v. Heinsfelden.
Schreiner, Kfm. von Ruppenheim. Frau Hofmann
v. Gonstanz. Berch, Gebdr. v. Colmar.
Grüner Hof Gttinger, Kaufm. v. Mannheim.
Klein, Kfm. v. Frankfurt. Binzer, Kfm. v. Mann-
heim. Bentler, Fabr. v. Pforzheim. Reudek, Kfm.
v. Eppingen. Weber, Kfm. v. Paris. Goldschmitt,
Fabr. v. Offenbach. Wehl v. Freiburg. Frau Pate-
wig v. Wien. Gertner, General v. Landau. Gut-
mann m. Fam. v. Frankfurt.
Hôtel Bauer Wagner, Kaufm. v. Stuttgart.
Burger, Kfm. v. Etolach. Moser, Fabr. v. Triberg.
Greiner, Kfm. v. Berlin. Meier, Kfm. v. Frankfurt.
Glocke, Fabr. von Freiburg. Schuster u. Schardt,
Techniker v. Tübingen. Reinhardt, Def. v. Basel. Pösch,
Kfm. v. Gonstanz. Zimmermann, Kfm. v. Schopfheim.
Hôtel Große Hill, Kfm. v. Fulda. Hommen,
Kfm. v. Geln. Königberg, Kfm. v. Eberfeld. Edmert
u. Haas, Kfm. v. Mannheim. Kaufmann m. Frau
v. Stuttgart. Stinnes, Kohlenrubendf. v. Ruhrort.
Kubius, Kfm. v. Mannheim. Boig, Kfm. v. Paris.
v. Birzen, Kfm. v. Pforzheim.
Prinz Max Meinerzhay, Kfm. v. Düsseldorf. Greb-
mann, Inspektor v. Bermersheim. Kaufmann, Kauf-
m. v. Stuttgart. Heing, Kaufm. v. Pforzheim. Mayer,
Kfm. v. Neustadt. Kobichon, Kfm. v. Lausanne. Heing,
Kfm. v. Pforzheim. Leopold, Kaufm. v. Stuttgart.
Gschader, Kfm. v. Lausanne. Meier, Fabr. v. Pforzheim.
Nothes Haus Roth, Kfm. v. Trogen. Benz,
Wirth v. Hochstetten. v. Herhardt, Bezirksförster
v. Friedrichthal.
Schwarzer Adler Frau Schweikart v. Pforzheim.
Stadt Lahr Krensfeldt, Kfm. v. Düsseldorf.
Stadt Pforzheim Berger, Kfm. v. Basel. Groß,
Conditor v. Waldsee.
Stadt Strassburg Zacharias u. Eller, Hbbl.
v. Lurenheim.
Waldhorn Duré, Part. v. Frankfurt.

Schöffengerichtssitzung.

Mittwoch den 26. Februar,

Vormittags 9 Uhr,

kommen folgende Vollzeitanlagen zur Verhandlung:
1. Anklage gegen Wegner Lorenz Göpflich von
Reibheim, Wurfker Christian Ditt daltler und
Restaurateur Karl Landauer dahier, wegen Ver-
kaufs verdorbenen Fleisches.
2. Anklage gegen Karl und Gustav Doll von Mühl-
burg, wegen Jagdverweh.